WORPSWEDE

Dosenpfand verringert Müll

Am Dorfputz beteiligen sich hauptsächlich Jugendliche

Von unserem Mitarbeiter
Johann Schriefer

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Der Schützenverein, Sportverein, Heimatverein Heudorf und die Ortsfeuerwehr sorgen schon seit mehreren Jahren dafür, dass sich die Ortschaft Hüttenbusch zu Beginn des Frühjahrs in einem sauberen Zustand präsentiert. Am vergangenen Sonnabend hatten sie ihre Mitglieder erneut zu einer gemeinsamen Müllsammelaktion aufgerufen.

Treffpunkt war um 9.30 Uhr beim Schießstand. 28 Leute, hauptsächlich Mitglieder der Jugendfeuerwehr sowie ein paar Jungschützen und einige Erwachsene, hatten sich dort trotz der feuchten Witterung pünktlich eingefunden. Nachdem die Müllsäcke verteilt und einzelne Gruppen gebildet worden waren, nahmen sie sich drei Stunden lang die Seitenräume der Straßen und Wege in Hüttenbusch, Hüttendorf, Heudorf und Fünfhausen vor.

Weil es die meiste Zeit regnete und die Gräben teilweise randvoll mit Wasser gefüllt waren, wird wohl einiges an Unrat erst in der nächsten Trockenperiode zum Vorschein kommen. Ansonsten wurden an den Seitenräumen wie üblich allerlei Flaschen, Zigarettenschachteln, Bonbonpapier und jede Menge Plastiksachen aufgesammelt. Sogar Radkappen und Autoreifen, die achtlos „entsorgt“ worden waren, wurden gefunden.

Zwei Kleinbusse waren ständig unterwegs. Sie hatten Süßigkeiten und Getränke dabei und tauschten zwischendurch die vollen Müllsäcke gegen leere aus. Alle Abfälle wurden in einen Container gekippt, der hierfür beim Sportplatz aufgestellt worden war. Am Schluss stärkten sich die umweltbewussten Sammlerinnen und Sammler in der Schießhalle mit Kartoffelsalat und Würstchen sowie mit heißen und kalten Getränken. Der Vorsitzende des Heimatvereins Heudorf, Horst Werner, stellte fest, dass sich die Einführung des Dosenpfandes positiv bemerkbar gemacht habe, denn im Gegensatz zu früheren Aktionen seien jetzt nur noch vereinzelt Bierdosen gefunden worden.